



SPIDER



+++ Anmeldungen +++ Preisausschreiben +++ Herbsttreffen +++

M A G A Z I N

Ausgabe 4/99

15. Jahrgang

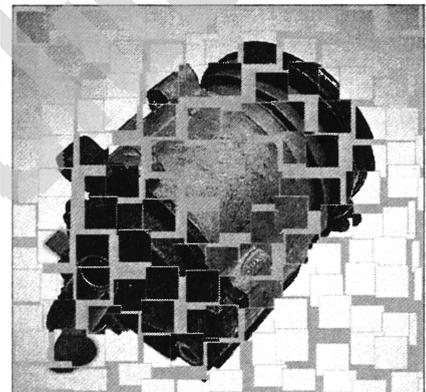
7,- DM



BOLZANO - MENDOLA
24-6-79



	Editorial	4
Technik	Technikforum	5
Reportage	Kombi oder Spider?	8
	Mille Miglia Teil 3	11
Der Vorstand	Routine im Vorstand?	16
	Spider-Rätsel	17
	Beitragserinnerung	18
	Regionales	18
Rubriken	Mitgliederbewegung	19
	kurz & bündig	19
	Termine	21
	Teilemarkt	22
Umfeld	Der Weg alten Eisens..	25
	Spider-Eignungstest	25
	Schadensmeldungen	26
	Stadtpark-Rennen	27
	Herbsttreffen	28
	Adressen	31



Titelfoto

eingemehlter Burago-Spider der Familie Loch aus Bad Segeberg



Redaktionsanschrift

Tilman Döring
 Krähenweg 35
 22459 Hamburg
 e-mail: TDO@fiatspider.de
 Tel: 040/555 21 90

Redaktionsschluß:

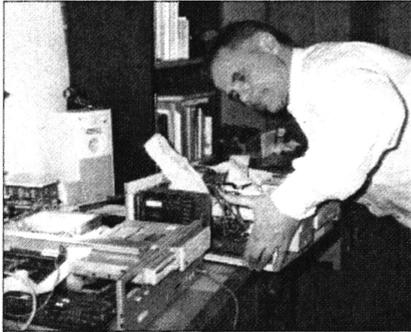
20.02.2000

Themenvorschläge

Urlaubsberichte
 Wahre Spidergeschichte
 Fotos (auch ohne Text)
 Technikberichte



Weihnachten



Die Suche nach Beiträgen in der E-Mailbox

Mir ist noch gar nicht nach Weihnachten. Diesen Satz kann man sogar noch am 24.12 von einigen Mitmenschen hören. Zugegeben, ich gehöre auch zu denjenigen, die sich nur schwer und spät auf Weihnachten einstimmen lassen. Aber in diesem Jahr war das anders, denn weihnachtlich wurde es für mich bereits schon einmal im Oktober. Auslöser war das Titelbild dieser Ausgabe, es sollte natürlich so

richtig winterlich und weihnachtlich werden. Nach einer Idee von Ines und Jürgen Loch entstand im Herbst auf dem Küchentisch aus mehreren Zutaten eine kleine Modell-Landschaft, die Ines schließlich mit einem Sieb, Mehl und Puderzucker in eine Winterlandschaft verwandelte. In Gedanken hörten wir dabei den Weihnachtsmann auf der Blochhütte brummen: "In zwei Monaten schaue ich vielleicht mal vorbei". "Das ist ja wie Weihnachten", sagten wir uns immer wieder und machten dabei viele Aufnahmen von der kleinen Winterlandschaft.

"Das ist ja wie Weihnachten", sagten sich bestimmt auch unsere neuen Club-Mitglieder Julia und Dennis, als sie in

diesem Sommer die ersten Kilometer in ihrem neu angeschafften Spider zurücklegten. Ich hatte das Glück als "Alt-Spiderfahrer" an vielen Phasen des Spiderkaufs teilzunehmen. Als mir Dennis kurz vor dem Kauf sagte: "Ich glaube heute nacht kann ich nicht schlafen, morgen will Julia ihn kaufen", erinnerte ich mich an meinen Spiderkauf vor 15 Jahren. Mit der Taxe bin ich damals nach einer schlaflosen Nacht zum Fiathändler gefahren und habe mit Herzklopfen meinen Spider abgeholt. Das war wie Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich allen im Namen der Redaktion frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2000.

Euer *Tilmann*

+++ Spider- Club Hotline +++

Tel. 0 4 0 / 6 0 9 5 1 5 5 8 +++ Fax. 0 4 0 / 6 0 3 6 8 1 7

+++ Spider- Magazin Hotline +++

0 4 0 / 5 5 5 2 1 9 0

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Wulfsdorfer Weg 46, 22359 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 7,-DM je Heft, im Jahresabonnement DM 45,- frei Haus. Auflage 270 Stück.

V.i.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.

Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 02/98

Satz&Layout: Tilmann Döring

Krähenweg 35

22459 Hamburg

Tel.: 040 / 5552190

Druck: Druckerei Papenfuss

Osdorfer Landstraße 162

22549 Hamburg

Anzeigenleitung: Tilmann Döring

Mitglieder der Redaktion:

Tilmann Döring (TDO)

Frank-Oliver Grahmann (FOG)

Michael Möller (Mö)

Sönke Suhr (SU)

Ralf de Vrée (rdv)

Internetadresse:

<http://www.fiatspider.de>

Bankverbindung:

Kieler Volksbank eG

BLZ 210 900 07

Kto.-Nr. 62 52 62 00



Technikforum

Auszug aus den Beiträgen des Forums unserer Homepage. Alles ohne Gewähr!

Abgeschickt von **Michael**

Graf: Mein '83 DS 2,0ie macht ganz seltsame Dinge. Wenn ich ihn anlasse verliert er an der Benzinpumpe Unmengen von Benzin. Ist das A die Benzinpumpe (elektrisch sitzt am Hinterrad) oder B die Benzinschläuche. Man sieht das nicht so gut. Die Schläuche wären mir lieber. Bitte um Rat.

Antwort von Axel: Ich denke, Du hast Glück. i.a. sind es nur die Schläuche, die mit der Zeit brüchig werden. Die Benzinpumpe ist ziemlich dicht... Schau mal genauer hin und ersetze sie einfach.

Abgeschickt von **Carsten**

Schmid: Passen die verschiedenen Hardtops auf alle Modelle. Oder gibt es da unterschiedliche Passungen zu beachten? Spezieller Fall: 73er Pininfarina HT auf 84er Eurospider DS

Antwort von Wojtek: Passt ohne Probleme !!

Abgeschickt von **Gerhard**

Bei meinem US Spider kommt es immer wieder vor, daß der Motor einfach ausgeht, kein Bild kein Ton. Der Fehler tritt urplötzlich während der Fahrt auf. Wer hat eine Idee wo der Fehler liegt?

Antwort von Ingo: So ein ähnliches Probl. hatte ich auch (erging einfach aus, 5 Min. später ging es dann wieder, bei mir war der Geber der Transistorzündung im Verteiler im Teich, dieses Probl. haben auch Andere Fiat's. Hat damit zu tun, das die Kabel im Verteiler

verschmurgeln, solltest Du mal überprüfen!

Antwort von Claus: Es kann viele Ursachen dafür geben. Sehr oft liegt es an der Zündung. Hat dein Zündkabel von der Spule zum Verteiler vielleicht einen Wackler oder ist es gebrochen? Ist vielleicht Feuchtigkeit im Verteiler? Wie geht denn das Symptom weiter, springt er gleich wieder an oder bleibt dir der Wagen stehen? Wenn dir der Wagen stehen bleibt, könntest du mit einer Prüflampe nachsehen, ob die Zündspule Strom kriegt usw. Ansonsten vielleicht die Benzinzufuhr. Hast du Vergaser oder Einspritzer? Benzinfilter verstopft oder -pumpe defekt?

Abgeschickt von Michael Hahnkamm: ich muß meine Hardy-Scheibe wechseln, dabei kam mir in den Sinn, auch gleich das Getriebe mit anzupacken. Woran erkenne ich, das ein Getriebe überhaupt verschlissen ist? Wie macht sich das bemerkbar. Bisher habe ich nur eine Art Schleifgeräusch, wenn ich die Kupplung dann durchtrete ist diese Geräusch wieder weg. Hat das überhaupt was mit dem Getriebe zu tun??

Antwort von Claus: Dieses Rauschen kommt von den Hauptlagern des Getriebes. Verschleiss erkennst du gut am Getriebeöl. Als ich meines abgelassen habe, war es voller feiner Bronzespäne, die von den Synchronringen kommen. An der Ablass-Schraube ist auch

ein Magnet, der Eisenspäne aus dem Öl zieht. Die Späne sorgen aber natürlich für weiteren Abrieb. Hat dein Schalthebel viel Spiel? Wenn ja, sind die Schaltgabeln verschlissen. Wenn du nicht weißt, wann das Getriebe gemacht wurde, würde ich auf jeden Fall das Öl wechseln, u.U. wird dein Getriebe dadurch schon leiser. Ansonsten heißt es Lager wechseln.

Antwort von Jürgen: Das Schleifgeräusch kommt wahrscheinlich vom Ausrücklager (Getriebeglocke), für einen Austausch muss das Getriebe zumindest nicht zerlegt werden. Wenn bei starker Belastung (Beschleunigen) kein Gang rausspringt, würde ich das Getriebe eher nicht öffnen. Ein Ölwechsel kann auf alle Fälle nicht schaden.

Antwort von Markus: Hallo Jürgen, ich dachte bisher, daß das Ausrücklager nur in Anspruch genommen wird, solange das Pedal getreten wird. Vielleicht liegt der Fehler ja im Getriebeeingangslager? Weiß jemand genaueres?

Abgeschickt von Stefan Ahlgrimm: Wenn das beschriebene schleifende Geräusch beim Treten der Kupplung verschwindet, ist das Kupplungs-Ausrücklager verschlissen. Ohne getretene Kupplung klöttert das Lager frei in seinem eigenen Verschleiß-Spiel hin und her und verursacht dieses Geräusch. Wenn man



aufs Kupplungspedal tritt, wird das Ausrücklager gegen den Kupplungskorb gedrückt und kann nicht mehr in seinem Spiel hin und her klötern: Das schleifende Geräusch verschwindet dann. Das Getriebe hat mit dem Geräusch nichts zu tun. Das verschlissene Ausrücklager ist eigentlich auch egal und verursacht keine weiteren Schäden. Ich würde es nur wechseln, wenn Dich das Geräusch zu sehr stört, oder die Kupplung oder Kurbelwellensimmering ebenfalls erneuert werden müssen, damit sich Arbeitsaufwand bzw. Reparaturkosten (Motor muß ausgebaut werden) lohnen.

Abgeschickt von Michael: Habe neue Schweller komplett eingeschweißt, Innen, Mitte und Außen. Jetzt paßt keine Tür mehr!!!! Habe ca. 2cm Abstand zum Türschloß. Vorne sieht's o.k. aus. Was kann man tun? Hilfe, bitte nicht wieder alles auftrennen, oder doch?. Was ist dabei überhaupt passiert? Hatte extra Verstrebungen eingeschweißt. Bin total frustriert. Kann man das auf einer Rahmenrichtbank hinkriegen.

Antwort von Hermann: Das ist ärgerlich, aber kein so grosses Problem. Man muss die Türen immer wieder probemontieren. Versteifungen so einschweissen, dass das noch möglich ist. Zur Abhilfe: Die Einpressung für die Türe an der B-Säule ist relativ breit. Hier wird also der „neue Türspalt“ aufgezinnt. Ist Geduldsarbeit, wurde im Werk aber auch so gemacht. Speziell bei den 850 Spidern. Für die Schlossfalle gibt es Unterlegblättchen. Bei

Bedarf habe ich ein Foto.

Antwort von Michael: wie soll ich denn 2cm aufzinnen? Ist mir ein bißchen viel. Außerdem sind die Schweller eingeschweißt und alle Versteifungen sind draussen. Sieht so aus, als wäre das Spiderhinterteil abgesackt, bzw. hätte sich aufgebogen wie ein „U“. Wenn Du sicher bist, dass das mit aufzinnen geht, dann hilf mir bitte weiter.

Antwort von Axel: '79-er CS2, 2,0ie, sagtest Du 2 cm?? Ich würde nicht soviel aufzinnen. Bei 5mm mache ich halt. Kannst Du nicht ein Foto der Problemstellen schicken? Dann kann man sich das besser vorstellen. Es kann schon sein, dass sich beim Einschweißen der Schweller das Fahrzeug verzogen hat. Hast Du richtig geheftet und geschweißt?? (NIE durchschweissen!). Evtl. kann man das nachrichten..

Abgeschickt von Peter: Das Glas der Analoguhr ist trübe geworden und ich habe mir ein Ersatzglas geholt. Nur bekomme ich jetzt den Kunststoffring nicht abgezogen ohne ihn zu beschädigen. Wer hilft?

Antwort von Markus: Wenn Du die gleiche Uhr hast wie ich, dann ist der Kunststoffring aus dünnem Blech und kann von hinten aufgebördelt werden. Halb'rum reicht schon zum Abnehmen. Außerdem muß Du den Rändelgriff von der Einstellwelle abziehen. Nach dem das Glas gewechselt ist, legst Du die Uhr inkl. Ring am besten auf ein Brett mit einer Bohrung für die Welle und biegst die hintere Kante des Rings unter etwas Druck wieder um das

Gehäuse. Viel Erfolg!

Abgeschickt von Johannes Jammerbund: Habe bei meinem 85 Spider, obwohl ich eine neue Zylinderkopfdichtung, eine neue Ventildeckeldichtung eingebaut habe, noch immer Ölverlust rechts hinten genau über den Auspuffkrümmer. An dieser Stelle ist genau darüber auch die Zündverteilerkappe, die aber anscheinend kein Öl verliert. Habe gehört das dies ein generelles Problem an diesem Auto ist. Wer kann mir sagen woher eigentlich das Öl noch kommen kann?

Antwort von Hermann: Ich hatte das gleiche Problem bei meinem BS1 mit obenliegendem Verteiler. An der Unterseite des Verteilers sind Bohrungen. Wenn hier das Öl tropft ist die Abdichtung der Verteilerwelle (O-Ringe) schadhaf und die Welle wirkt wie eine Pumpe, die das Öl aus dem Nockenwellenkasten bis in das Verteileroberteil saugt und von dort durch die Bohrungen auf den Auspuffkrümmer tropft. Abhilfe: Zahnrad demontieren, Welle ausziehen, neue O-Ringe und Wellendichtringe montieren (alles Normteile!). Viel Glück

Antwort von Guido: Dein Problem liegt sehr wahrscheinlich an einem undichten Auspuffkrümmer-Stehbolzen. Beim Spider-Zylinderkopf sind mehrere Stehbolzen „durchgehend“, d.h. die Gewindebohrungen gehen bis in den Ölraum des Zylinderkopfs. Hier hilft i.d.R. nur eins: Stehbolzen ausbauen, Stehbolzen-Gewinde und Bohrung reinigen und



mit Loctide Schraubensicherung einsetzen. Dann dürfte Dein Spider sein „Revier“ nicht mehr mit Öl markieren!

Abgeschickt von Thomas: Hat jemand schon einmal am Verdeck Stockflecken entfernt. Ziemlich hartnäckig. Habe evtl. schon daran gedacht das Dach mit einer Textilfarbe oder etwas anderem zu lackieren.

Antwort von Markus: Das mit der Textilfarbe habe ich schon ausprobiert, und zwar mit „Black it“. Dieses Produkt wurde irgendwann mal in der Oldtimer Praxis getestet und für gut befunden. Ist es eigentlich auch, gegen Stockflecken machst Du damit aber nix!

Abgeschickt von Axel: Ich habe Wasser im Fußraum Fahrerseite. Die „Quelle“ kann ich mir nicht ganz erklären, jedoch scheint es nicht von unten / vorne zu kommen. Kennt jemand das Phänomen? Abhilfe? Wie bekomme ich die Dämmatten wieder trocken?

Antwort von Sandra + Martin: .. Es könnte durch die Dichtung zwischen Fensterscheibe und Karosserie reinkommen. Dieses Problem hatten wir nämlich schon mal.

Antwort von Markus Ludvik: Es könnte an der Türdichtung liegen, da das Spritzwasser unten eindringen kann.

Antwort von Axel: Vielen Dank für die Tips (oder Tipps?!) Bin etwas weiter gekommen: 1. Die Sache mit der Türdichtung hat gestimmt. Ich habe die Tür etwas strammere eingestellt und die Dichtung ersetzt: weniger feucht. 2. Nach Gießkannentest habe ich ein paar Tropfen aus Richtung Windschutzscheibe

gesehen. Da ich die Scheibe sowieso ersetzen muß, werde ich gleich die Dichtung erneuern.

Abgeschickt von Carsten Schmid: Passen die Türen vom CS2 in einen DS? Wer hilft?

Antwort von joedixxx: Yeah, da ist kein Problem.

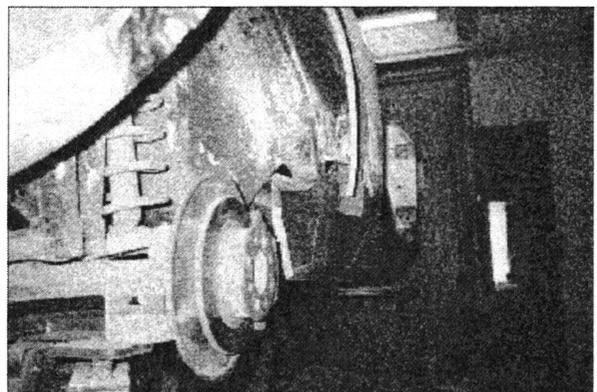
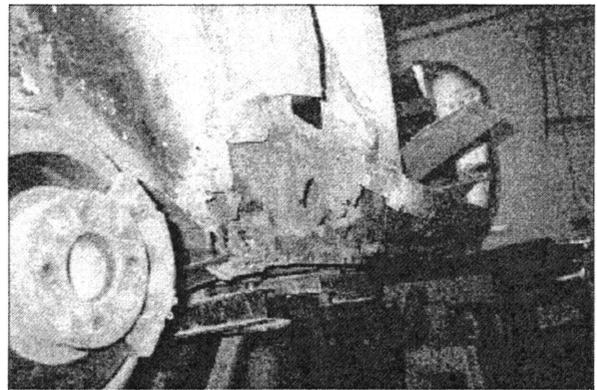
Abgeschickt von Michael Hahnkamm: .. Ich habe meinen CS0 letztens auf einer Hebebühne gehabt. Dabei viel mir auf das der Unterbodenschutz (Bitum) rissig geworden ist. Nun ist mir gesagt worden, dass ich das beheben muß. Unterboden reinigen mit Druckstrahler, o.k.! Doch was jetzt? Nur neu Bitum drauf möchte ich nicht.. So finde ich Rost (wenn welcher da sein sollte) nicht.

Antwort von Peter: bei mir habe ich alles Bitumen runter gekratzt und neu mit klarem Wachs versiegelt. So kann ich sofort sehen wo etwas gart. Da das Bitumen teilweise sehr schwer zu entfernen war, halfteilweise nur die Gasmaske und ein Fön + Spatel, wobei ich das Glück hatte, daß ich große Stücke en bloc abreißen konnte.

Abgeschickt von Holger Meyer: Ich kann im Kofferraum auf den Radkästen ein leichtes Rostgebrösel fühlen. Von Außen im Radlauf kann man nichts erkennen.

Hat jemand eine Ahnung wie man so etwas repariert?

Antwort von Guido: das Problem kommt mir bekannt vor, genau dasselbe hatte ich an meinem '78 CS1, von außen war nichts zu erkennen aber vom Kofferraum aus war das Radhausblech richtig „knusprig“! Dieser Korrosionsschaden hat die Ursache an den eingeschweißten Radhausverstärkungsblechen, die meines Wissens nach, nur bei den US-Modellen verwendet wurden. Es hilft nur eins, die Radhäuser müssen komplett herausgetrennt und erneuert werden! Eine Sch... Arbeit, jeder Schweißpunkt am Radlauf muß vorsichtig ausgebohrt werden. Arbeitsaufwand für das Herauslösen plus neu einschweißen ca.15-20 Std. plus evtl. Lackierungsarbeiten!



Ein kleines Schwellerproblem

H.Hüttinger, '99



Die wahre Spider-Geschichte

Vom Golf über Kombi-gedanken zum Spider. Der Spider-Virus sprang schnell und heftig über.



Kombi oder Spider?

Also eigentlich sollte es ein Kombi werden, vielleicht ein Volvo-Kombi mit viel Platz und Stauraum? Aber warum Volvo? Warum nicht irgendein stinknormaler Kombi mit gutem PreisLeistungsverhältnis? Wir machten Listen. Verglichen die Kombis, die der Markt zu bieten hatte. Es sollte eine rein rationale Entscheidung gefällt werden, denn wir wollten nicht Opfer des Marketings werden. Wir schauten hier und dort, aber irgendwie schmeckte es uns noch nicht richtig. Warum nicht gleich einen Bus kaufen? Dann hat man wirklich Platz. Nein, damit würde man noch schlechter in Eimsbüttel parken können. Freunde lachten über unsere Autopläne. Bemerkungen über Nachwuchs fielen. Irgendwie hatten sie

nicht ganz unrecht. Wir nahmen uns vor, das Thema Auto nun doch noch einmal aus ganz anderen Blickwinkeln zu betrachten.

Warum nicht ein Fun-Auto kaufen, wir sind doch noch so jung. Haben im Grunde genommen genau das richtige Alter für ein Fun-Auto. Nicht zu jung, nicht zu "alt". Früher war ein solches Auto schlichtweg verboten. Mein Vater, von der Notfallmedizin geprägt, wollte stets so viel Blech wie möglich um seine Tochter wissen, und Dennis und ich haben noch keine Kinder, um die wir Blech bauen wollen. Also los geht's.

O.k. ein Fun-Auto. Aber was hat der Markt denn dort zu bieten. Beauty-Cases, aber keine richtigen Autos. Doch wie es das Schicksal so will

machte Dennis gerade ein Praktikum bei der Firma Weimann und traf so auf Tilmann. Und was machen Männer wenn sie aufeinandertreffen. Sie reden über Autos. Tilmann schwärmte vom Fiat Spider, Dennis ließ sich anstecken, surfte im Internet und schon hatten wir einen Termin östlich von Hamburg, um einen Volumex anzusehen. Hier auch noch einmal ein dickes Dankeschön an Jürgen, Liane und Tilmann, die extra ihr Bad in der Ostsee früher beendet haben, um uns, die ja wenig Ahnung hatten, zu unterstützen. Wir staunten nicht schlecht, wie das Auto von den Fachmännern abgetastet wurde. Und so lange sich unsere Autogedanken schon hingezogen hatten, um so



schnellerentschlossen wir uns zum Kauf. Eigentlich schämen wir uns auch fast ein wenig für unser Glück. Von Fiat und Spider keine Ahnung, aber gleich einen wunderschönen Volumex entdeckt.

Erfahrungen sammeln...

Unsere Ahnungslosigkeit wird natürlich mit jeder Erfahrung kleiner. Der erste Keilriemen ging in Borstel vor Quickborn verloren. An Filmszenen und Käfergeschichten der Eltern erinnert, machten wir uns auf die Suche nach Strumpfhosen. Gar nicht so einfach in einem 20 Seelendorf. Auch heute trägt noch nicht jede Bäuerin den letzten Schick. Schließlich friemelten wir doch einen Ersatzkeilriemen aus einer an Stützstrümpferinnern-

den Strumpfhose, Farbe: Beckers Beinbraun, an die richtige Stelle. Und Dank der wahrscheinlich nicht mehr so attraktiven Beine der Bäuerin und der daraus resultierenden festen Strumpfhosen schafften wir die 5 Kilometer nach Pinneberg und blieben genau vor dem Restaurant Emilio liegen. Glück im Unglück, wenig später kamen zufällig meine Eltern vorbei, um sich einen netten Abend beim Italiener zu machen. So wurde kurz das Auto zum Abschleppen geborgt. Hinterher gab es leckere Pasta.

Nach 800 zurückgelegten Kilometern, unter anderem nach Schafflund zu den Großeltern kurz vor der dänischen Grenze, ging letzten Dienstag wieder ein Keilriemen flöten. Dabei hätte der Abend so

schön werden können. Eben hatte ich ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch mit Jobzusage hinter mich gebracht und schmeckte den Champagner schon im Geiste. Aber der Keilriemen verließ uns. Diesmal sollte es im Saga-Ghettopassieren, nicht der beste Ort, um einen Spider einfach so allein zu lassen. Aber auch diese Situation wurde irgendwie gemeistert. Wir fiebern schon dem nächsten Erlebnis entgegen.

Fazit

Inzwischen haben wir eine Garage, was in Eimsbüttel fast an ein Weltwunder grenzt. Dennis hat sich ein Handy besorgt, und ich bin Mitglied beim ADAC. Wir haben das erste Mal in unserem Leben ein Auto



Asymmetrische Italienerin - Dennis und Jürgen übersehen hartnäckig die noch nicht versenkte Seitenscheibe.



poliert. Und wir streiten darüber, wer fahren darf. Aber wir sind überglücklich und schauen mitleidig auf die rational denkenden Kombifahrer.

Neu im Club

Die Protagonisten dieses Stückes aus dem Leben sind Dennis Horstmann und Julia Griefahn, 25 und 26 Jahre jung, gebürtige Hamburger, seßhaft in Eimsbüttel, weil dort alt und jung, arm und reich, schwarz und weiß wohnen. Wir teilen unsere Dachwohnung mit zwei Katzen, einem Vogel und 13 Fischen. Dennis studiert Maschinenbau, nachdem er Flugtriebwerkmechaniker gelernt und neun Jahre fast jeden Tag American Football gespielt hat.



Julia konnte nach einer zweijährigen recht bunten Findungsphase nun ihr vierjäh-

riges BWL-Studium abschließen und hat einen Job im Personalbereich bei Still.

Julia und Dennis

AUTO - CENTER - SÜDSTADT

Jürgen und Manfred Loch - Neuland 5 - 23795 Bad Segeberg
Tel./Fax : 04551 - 2800

Ihr Spezialist im Norden - nicht nur für Fiat Spider

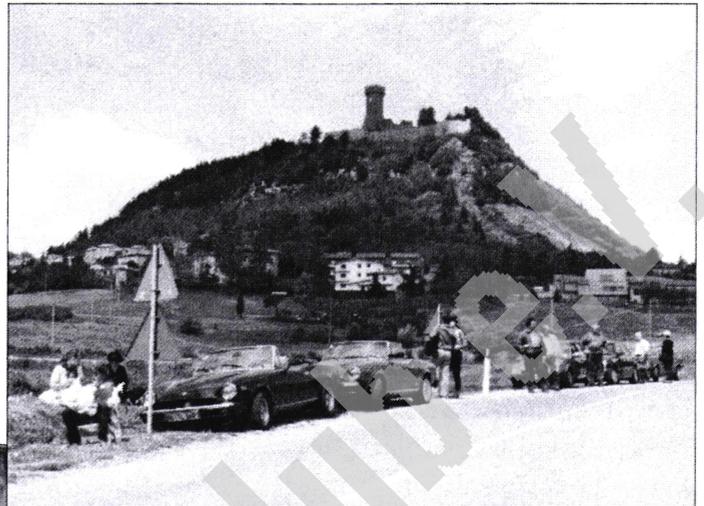
Reparaturen aller Art - **Mechanik** und **Elektrik** - **Karosserie** einstandsetzung mit Richtbank -
Restauration - **Lackierarbeiten** aller Art - **Achsvermessung** - **Autoverglasung** -
Werkstatt TÜV mit Eintragungen im Hause

Das Team Auto-Center-Südstadt wünscht allen Kunden und Spiderfreunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2000



Mille Miglia Teil 3

Als mittags Ines und Liane die Strecke des gelben Maserati auf der Karte studieren, hatten die Mechaniker schon in den frühen Morgenstunden den Wagen für die letzte und längste Etappe durchgesehen.



Samstag, den 08.05.99, ca. 06.30 Uhr, Roma

Als Jürgen und ich zum Parkplatz gingen, sahen wir schon von weitem unsere Jungs den Wagen vorbeipreparieren. Wir freuten uns, daß wir eine so tolle Truppe hatten, die uns die MM erst so schön gemacht hat, wie wir sie bis jetzt erlebt hatten. Uns war klar, daß wir ohne unsere

Jungs Rom nicht erreicht hätten. Nach einigen Vorbereitungen starteten wir gegen 8.30 Uhr zur dritten, letzten und längsten Etappe.

Wir fuhren nun leider wieder eine Art Stadtautobahn aus Rom hinaus, und sahen demzufolge wieder nichts von der Stadt. Wir fuhren durch Viterbo nach Montefiascone, wo der ansässige Ferrari-Club eine tolle Ortsdurchfahrt mit einer Prä-

sentation der Fahrzeuge vorbereitet hatte. Vorbei ging es am Lago di Bolsena, einem landschaftlich ganz besonders reizvollem Abschnitt.

Samstag, den 08.05.99, ca. 09.30 Uhr, SS 2, nördlich von Bolsena

Ihr wißt was jetzt kommt, genau, die Zündspulen waren mal wieder zu heiß geworden



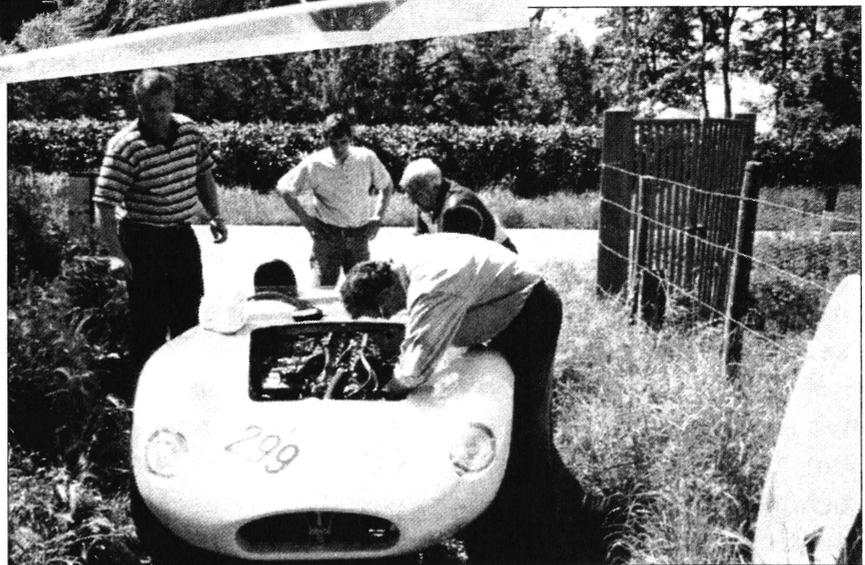
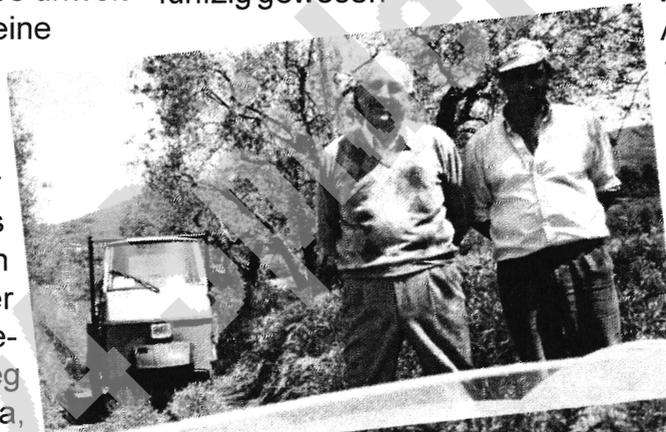
und versagten ihren Dienst. Diesmal leider mitten in der Wallachei. Unsere Mechaniker kümmerten sich gerade um ein anderes havariertes Fahrzeug, sodaß wir noch eine Stunde warten mußten.

Plötzlich hielt ein VW-Pasat vom Aston Martin-Team Itzehoe. Jürgen kannte einen der beiden Mechaniker, die sofort ihre Hilfe anboten. Sogleich erzählten wir von unserem Zündspulenproblem, aber leider befand sich im Fundus des Aston-Teams kein adäquater Ersatz. Plötzlich hielt ein sehr ungepflegter, älterer Italiener in einer total vergammelten Alfetta. Er fragte, ob er helfen könne, er habe unweit dieser Stelle eine kleine Autowerkstatt.

Ich erzählte ihm von unserem Problem, woraufhin er meinte, er habe nichts Passendes an Zündspulen da, aber sein Freund habe viele Ersatzteile. Ich stieg zu ihm in die Alfetta, nicht ganz ohne Ekel muß ich gestehen, da der Alfa derart siffig war, daß ich um meinen hellen Rennoverall bangen mußte. Ob Andrea die Flecken wohl wieder rausbekäme?? Nach 10 Minuten Fahrt waren wir bei dem Freund mit den vielen Ersatzteilen angekommen, es war ein Schrottplatz! Und was für einer! Ölwechsel auf dem Hof schien hier zum Standardprogramm zu gehören, aller-

dings ohne etwas unterzulegen! So, nun waren auch noch meine Schuhe im Eimer, naja, die Mille verlangt halt Opfer. Nach ungefähr einer halben Stunde Sucherei erstand ich dort zwei Alfa Zündspulen mit Vorwiderständen zum günstigen Preis von jeweils 10.000 Lire. Der Alfetta-Fahrer fuhr mich wieder zum Maserati zurück, nach insgesamt einer Stunde war ich also wieder da. Mittlerweile waren zu unserem Mechanikerteam noch Schaulustige hinzugekommen. Sofort begannen unsere Jungs mit dem Einbau der Spulen. Ich unterhielt mich derweil mit einem Italiener, der so Mitte fünfzig gewesen

sein muß. Er erzählte, daß er als Junge schon die Mille Miglia immer gesehen hätte, wie eigentlich der ganze Ort. Früher hatten die Menschen hier auf dem Land relativ wenig Abwechslung, berichtete er, deswegen war auch der gesamte Ort auf den Beinen, um sich die MM anzusehen. Viel mehr Polizei hätte es damals gegeben, die Straße war derart gesichert, daß nicht einmal ein Fußgänger sie hätte passieren können, jedenfalls in der Ortsdurchfahrt hier, sagte er. Sein Freund aus dem Ort stand jetzt schon eine Stunde mit seiner Ape vor unserem Wagen. Er konnte nicht weiter, da wir den Maserati auf der Ausfahrt seines Weinfeldes abgestellt hatten. Es war für ihn aber selbstverständlich zu warten, auch er hatte seine Arbeit vergessen und redete nur noch von der MM. Das Treffen dieser beiden Italiener war



Für alle Stop am Weinfield. Die Ape-Fahrer hatten Zeit, die Maserati-Fahrer nicht.



für mich das schönste menschliche Erlebnis der gesamten Mille. Die Mechaniker unternahmen erste Startversuche mit den „neuen“ Zündspulen. Nach einer knappen halben Stunde stellten sie fest, die von mir erworbenen Zündspulen sind defekt. Na toll dachte ich, anderthalb Stunden verschenkt. Alsobauten unsere Jungs die alten Spulen wieder ein. Noch ein bißchen Wasser drüber und weiter gehts. Unser Rückstand betrug zu diesem Zeitpunkt ungefähr zweieinhalb Stunden. Die Lumpensammler mußten dicht hinter uns sein.

Samstag, den 08.05.99, ca. 11.30 Uhr, Radicofani

Wir verließen die SS 2, um hinauf zum wunderschönen Bergdorf Radicofani zu fahren. Nach mehr als der Hälfte der Bergauffahrt jubelte, gröhle und rief es miteinmal vertraut vom Wegesrand daher. Wir hatten den MM-Fanstützpunkt des 124-Spider-Clubs erreicht. Liane, Ines, Franziska, Jürgen und Tilmann hatten durchgehalten. Wir waren so spät dran, daß die Polizei die Streckenbeschilderung schon teilweise wieder entfernte. Aber auf die Spiderleute ist eben Verlaß! Nach der schönen Ortsdurchfahrt in Radicofani führte uns die Strecke wieder zurück auf die SS 2. Nun hieß es Zeit gutmachen. Bei ca. 6-7.000 U/min im letzten Gang, fuhren



In voller Fahrt geht es auf Radicofani zu

wir wohl „Originalgeschwindigkeit“ auf diesem Streckenabschnitt und überholten bis Siena ca. dreißig andere Teilnehmer, und reiheten uns damit wieder in das Feld ein. Zwar noch nicht an den Platz, an den wir gehörten, aber schon um einiges deutlich weiter vorne.

Samstag, den 08.05.99, ca. 13.00 Uhr, Siena, Centro Storico

Einen herrlichen Empfang bot uns die Stadt Siena. Sie bot uns nicht nur die Möglichkeit, die wunderschöne Altstadt zu durchfahren, sondern ebenfalls noch ein Bad in der Menge der Tifosi zu nehmen. Überall überschwengliche Begeisterung und frenetischer Jubel lassen diese Stadtdurchfahrteinfach unvergeßlich werden.

Samstag, den 08.05.99, ca. 15.00 Uhr, Firenze, Centro

Von Siena ausging es dann durch die Heimat des Chianti nach Florenz. Die Stadtdurchfahrt von Florenz war für mich noch beeindruckender, als die durch Siena, da ich Florenz aufgrund seiner Lage und Architektur ganz besonders reizvoll finde. Die Tifosi waren hier genauso anzutreffen wie in Siena, vielleicht noch mehr. Ganz besonders die Fahrt über die Ponte Vecchio, eine der schönsten Brücken von Florenz, wie ich finde, hat mich beeindruckt. Sie war gesäumt von Fans und Zuschauern. Kurz hinter Florenz war es dann mal wieder soweit, wir blieben liegen. Also wieder einmal Zündspulen kühlen! Nach dem nun schon bekannten Ritual sprang der Maserati aber sehr zu unser beider Verwunderung



Diesen nachgemalten Schriftzug in S. Quirico d' Orcia gab es schon 1957

nicht an. Nach einer dreißigminütigen Fehlersuche machte ich den Tank auf, um unseren Treibstoffvorrat zu überprüfen, und bekam dabei eine derartige Benzinfontäne ab, daß ich von Kopf bis Fuß mit Benzin bespritzt war. Vorteilhaft war, daß wir nun den Fehler gefunden hatten. Beim letzten Tanken war unsere Tankdeckeldichtung so verrutscht, daß wir keine Tankentlüftung mehr hatten, als nachteilig empfand ich jedoch zum einen den Gestank meines Overalls, zum anderen die Angst, die mich zwei Stunden danach nicht meine geliebten Zigaretten rauchen ließ.

Samstag, den 08.05.99, ca. 16.00 Uhr, Passo della Futa & Raticosa

Hier ereignete sich neben einer wunderschönen Paßfahrt das dunkelste Kapitel der diesjährigen MM. Es gab mal wieder einen tödlichen Unfall. Wie beinahe jedes Jahr, kam bei einer Kollision während der MM

jemand ums Leben. Dieses Jahr traf es einen jungen Ducatifahrer, der nach Augenzeugenberichten mit stark überhöhter Geschwindigkeit einen MM-Teilnehmer überholte und dabei in den Gegenverkehr geriet.

Samstag, den 08.05.99, ca. 17.00 Uhr, Bologna

Hier setzte der große Regen ein. Wie schon am Mittwochabend goß es in Strömen. Da unser Fahrzeug kein Dach und so gut wie keine Windschutzscheibe hat, war die Entscheidung, zwei leichte Regenjacken mitzunehmen, goldrichtig. Sie bewahrten uns vor der sonst wohl unweigerlich eingetretenen Erkältung. Naß waren wir trotzdem. Ungefähr 10 cm Wasser im Fußraum ließ unsere Stempelkarte, welche wir unter den Sitzen aufbewahrten, ungefähr die Konsistenz von Semmelbröseln annehmen. Als wir dann zur nächsten Stempelkontrolle erschienen und ich dem fra-

genden Italiener nur noch einen Haufen Matsch präsentieren konnte, gab er uns unseren Stempel kurzerhand auf Jürgens Arm (was die Jury in Brescia später aber nicht anerkennen wollte). Uns sollte das egal sein, wir waren mitgefahren um Land und Leute zu erleben, nicht um im Hundertstel Takt über Meßschläuche zu fahren, das kann ich auch Zuhause bei mir im Garten machen.

Samstag, den 08.05.99, ca. 19.30 Uhr, irgendwo nördlich von Bologna

Der Rest der Strecke war einfach nur ständiger Regen. Dies sollte sich für uns bis kurz vor der Zielankunft auch nicht mehr ändern. Einmal fuhren wir durch eine größere Wasserlache, deren Schwall unseren Motorraum kurzerhand überflutete. Danach ging dann gar nichts mehr. Unsere Mechaniker eilten wieder herbei, und mit vereinten Kräften legten wir binnen einer Stunde den Motorraum trocken. Das natürlich in freier Wildbahn, ohne eine Überdachung. Jürgen und ich hielten zwei Regenschirme über den Motorraum, unsere Jungs trockneten derweil die Zündanlage. Vorteilhaft hieran war die Kühle der Zündspulen, welche durch die Pause und den Regen hervorgerufen wurde. Sie sollten uns bis zum Ziel in Brescia nicht mehr im Stich lassen!



Auf der Piazza del Campo in Siena war es für Stunden mit der Ruhe vorbei

Sonntag, den 09.05.99, ca. 0.30 Uhr, Brescia, Arrivo

Vor einer Stunde hörte der Regen endlich auf. Der Maserati läuft gut. Wir fahren durch Brescia, nur noch wenige Kilometer bis zum Ziel. Unsere Mechaniker fahren mit den Servicewagen hinter uns. Sollten wir es wirklich geschafft haben? Jetzt kann eigentlich nichts mehr passieren. Vorne können wir auch schon das Ende der Schlange erkennen. Dreißig bis vierzig andere Teilnehmer stehen auf der abgesperrten Straße und warten auf ihren offiziellen Zieleinlauf, gesäumt von Absperrgittern auf der rechten und linken Seite der Straße. Dahinter sind Tausende von Men-

schen, die uns zurufen, winken und fotografieren. Eine überaus fröhliche und ausgelassene Stimmung bei allen Teilnehmern und Zuschauern zeichnet ein Bild von Harmonie und Glück. Plötzlich sehe ich meine Andrea und meine Mutter an der Absperrung stehen und uns zurufen. Wir haben es geschafft. Es ist soweit, wir überfahren die Ziellinie. Die Kommentatorin redet in superschnellem Italienisch un-

sere Namen und etwas über den Maserati. Begleitet wird dies von einem Blitzlichtgewitter. Zwei Kameraleute springen vor unseren Wagen und filmen uns. Eine Reporterin fragt mich, wie ich mich fühle. Mich überkommt ein Schauer, so muß man sich wohl fühlen, wenn ein Traum Wahrheit wird.

Euer Olli Grahmann





Routine im Vorstand?

Nehmt mal als Beispiel unseren Chefredakteur: Bei Tilmann ist es zur Routine geworden, uns regelmäßig in den Allerwertesten zu treten, wenn wir unserer Pflicht zum Artikel-

tung in Bezug auf eine ansteigende Inanspruchnahme unseres Internet-Angebotes bewahrheitet sich damit. Wenn wir dann in kalten Winternächten unseren Spider brav zuge-

-Verschiedene Zeitungen und Verlage sowie andere Clubs wurden ausführlich mit Informationen über den Vorstandswechsel informiert. Bei den einschlägigen Händlern

Ist Routine gut oder schlecht?



schreiben nicht nachkommen. Oder Sönke: Der schreibt routiniert (und wie ferngesteuert) ein Mail nach dem anderen und hält die Kommunikation am laufen. Ich neige demnach eher zu der Meinung, dass für die Vorstandsarbeit Routine schon ziemlich wichtig ist.

Andererseits wissen wir gar nicht so recht, wie wir manche Ideen umsetzen sollen. Das liegt weniger an geistiger als an zeitlicher Kapazität. So steht bei Chrischi das Telefon nicht still und Ralf hat mit dem Internet ziemlich viel zu tun (Nein, Ralf wohnt *nicht* im Internet!). Unsere bereits Pfingsten geäußerte Erwartung

deckt in der Garage wähen, erfreuen wir uns nun zunehmend an Spider Bildern aus dem Internet mit so interessanten Endungen wie "gif", "tif", "bmp" oder "jpg". Weil die Resonanz so gut ist sind wir nun dazu übergegangen, das "Spider Magazin" als Leseprobe auf unsere Webseite zu stellen. Wenn Ihr also Interessenten für den Club habt: Immer auf's Internet verweisen: www.fiatspider.de.

Darüber hinaus gibt es aber noch anderes Handfestes aus dem Vorstand zu vermelden:

-Im neuen Jahrtausend gibt es ein modifiziertes Erscheinungsbild unserer Zeitung. Erst der Umschlag, dann das Layout. Das Titelbild des SM soll in Zukunft "persönlicher" werden. Weniger Autos aus dem Internet, dafür mehr Motive aus dem Clubleben. Stück für Stück entwickeln wir uns weiter!

-Die Eintragung in das Vereinsregister ist endlich erfolgt. Es ist also amtlich: der Club hat seinen neuen Vorstand.

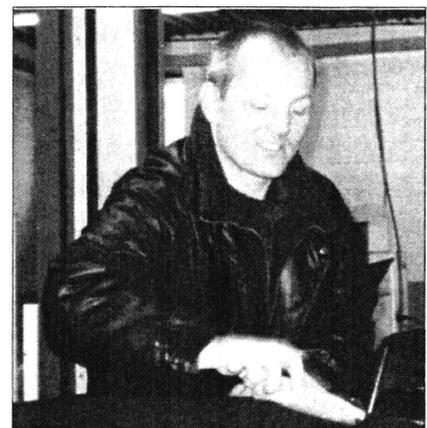
steht das noch aus.

-Leider gab es auch in diesem Jahr wieder ein paar renitente "Clubbeitrag-Nichtzahler". Dies betrifft insgesamt 4 Mitglieder, die wir deshalb aus dem Club ausschließen werden.

Abschließend noch ein Hinweis auf unser großes Preis Ausschreiben. Nehmt teil und seid Pfingsten dabei, wenn die Ziehung einige von Euch zu steinreichen Gewinnern macht. Ich wünsche euch allen einen aufregenden und lustigen Jahreswechsel!

Bis bald

Euer Michael Möller

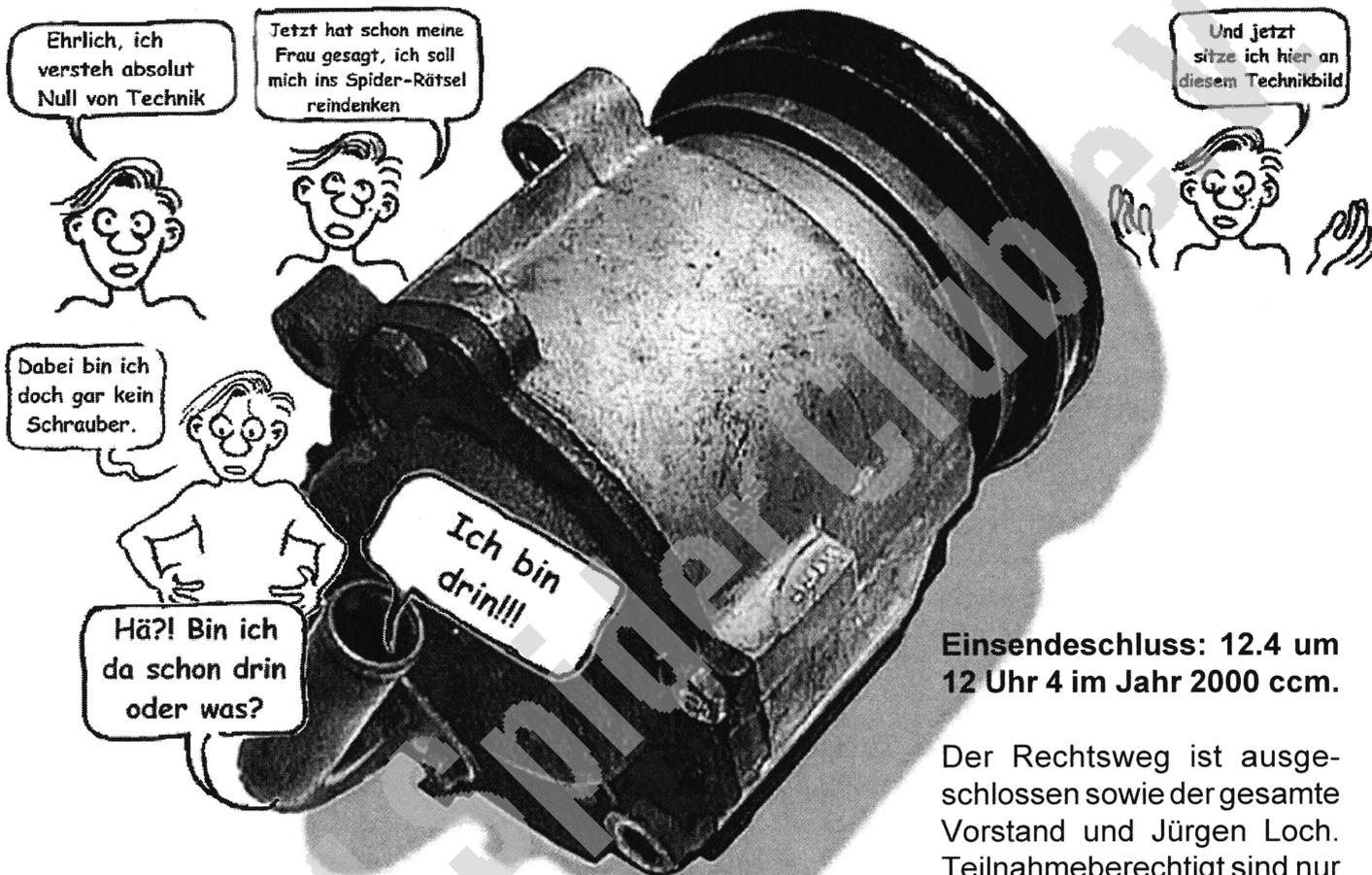


.....hier bei der Verdeckreinigung



GESUCHT: NAME oder GEWICHT

3 Preise im Gesamtwert von DM 200.-



Einsendeschluss: 12.4 um 12 Uhr 4 im Jahr 2000 ccm.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen sowie der gesamte Vorstand und Jürgen Loch. Teilnahmeberechtigt sind nur Club-Mitglieder.

Ein paar Erläuterungen zu unserem Rätsel. Um nicht nur die technisch versierten unter Euch herauszufordern, haben wir uns auf zwei Möglichkeiten der Beantwortung geeinigt. Die erste ist für unsere Techniker und lautet:

Um welches Bauteil handelt es sich hier?

Die zweite Antwortmöglichkeit ist für die Laien unter uns, von Euch wollen wir wissen:

Wie schwer ist dieses Bauteil auf dem Bild?

Eine Doppelbeantwortung wird nicht anerkannt, daher müsst Ihr euch im Vorwege entscheiden - technisch oder laienhaft, Begriff oder Gewicht.

Pfingsten 2000 werden aus den richtigen Einsendungen 3 Sieger gezogen. Diese 3 Personen können aber nur Gewinner sein, wenn sie Pfingsten persönlich anwesend sind.

Kleiner Tipp vom Fachmann: das Teil stammt aus einem weißen Fiat-Spider mit blauem Stoffdach. Das Fahrzeug besitzt außerdem vorn und hinten seitliche Begrenzungsleuchten. Es fährt zur Zeit ohne dieses Teil aus eigener Kraft.

Antworten bitte an:

Tilmann Döring
Krähenweg 35
22459 Hamburg
E-Mail: TDO@fiatspider.de



Beitragserinnerung

Nur noch ein paar Tage, dann fahren wir mit unserem Spider in ein neues Jahrtausend.

An dieser Stelle möchte ich Euch an die Zahlung Eures Mitgliedsbeitrages erinnern:

Diejenigen von Euch, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen sich um nichts zu kümmern, denn der Mitgliedsbeitrag wird automatisch von Eurem Bankkonto abgebucht. (eventuelle Änderungen Eurer Bankverbindung teilt mir bitte bis zum 01.02.2000 mit).

Diejenigen von Euch, die uns leider immer noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, haben somit auch etwas Arbeit:

Bitte überweist Euren Clubbeitrag für das Jahr 2000 in Höhe von **DM 100.-** bis zum

15.02.2000 auf unser Clubkonto:

**FIAT 124 Spider Club e.V.
Konto Nr.62526200 bei der
Kieler Volksbank eG
Bankleitzahl 210 900 07**

eine Mahngebühr in Höhe von 25% des ausstehenden Betrages erhoben.

Falls Ihr Euch nun doch entschließen solltet, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen, meldet Euch.



Zu Beiträgen, die nicht bis zum **15.02.2000** gezahlt sind, wird

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend
Euer Olli

Regionales

In unserem letzten Spider-Magazin haben wir Euch mitgeteilt, daß wir eine "Neuordnung" der derzeitigen Einteilung der einzelnen Regionen vornehmen wollen. Wir müssen zugeben, die Betonung liegt hier auf dem Wort "wollen".

Leider haben wir festgestellt, daß dies keine leichte Aufgabe ist. Seit dem uns die Post mit neuen Postleitzahlen beglückt hat, ist es gar nicht mehr so einfach, festzustellen, wo denn nun unsere Spideristi eigentlich wohnen. Aber, wir geben nicht auf:

Wir werden euch schon finden!!!

Zunächst aber ein anderes Thema: Wir möchten von Euch gern wissen, mit welchen Aktivitäten Ihr die Winterzeit, d.h. während des Schönheitschlafes Eures Spiders, überbrückt. Verbringt Ihr alle die Zeit mit der liebevollen Pflege unseres kleinen Liebling, oder gibt es in Eurer Region auch ein Winterprogramm?

Sicherlich gibt es hier viele Möglichkeiten, aktiv zu werden. Hier zwei Vorschläge aus der Region Hamburg/Schles-

wig-Holstein: Zunächst einmal unser jährliches "**Julkapp**": Kleine lustige Geschenke liebevoll und geheimnisvoll verpackt, die unter harten Bedingungen ausgelost werden. In der Vorweihnachtszeit (schon klar: für Weihnachten 1999 kommt dieser Tip zu spät, aber wir werden auch im neuen Jahr wieder ein Weihnachtsfest haben). Der "**Frühjahrsputz**": Unsere Clubmitglieder Jürgen und Ines Loch laden jährlich zum allgemeinen Frühjahrsputz unseres Spiders ein. Bei selbstgebackenen Kuchen hat

Mitgliederbewegung / kurz & bündig



jeder die Möglichkeit kleine Schönheitsreparaturen an seinem Spider vorzunehmen. Am Abend wird die schwere Arbeit dann mit einem leckeren Essen und einer lustigen Kegelerunde belohnt.

Sicherlich habt Ihr auch noch tolle Ideen, den Winter etwas zu verkürzen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns weitere Vorschläge zu diesem Thema unterbreitet, die wir dann in unserem Spider-Magazin

zwecks Nachahmung veröffentlichten können. Meldet Euch bitte bei mir:

Oliver Grahmann

Telefon: 04346/5155

E-mail:

oliverGrahmann@fiatspider.de

Neue Mitglieder

Andreas Buchter	Schwabenstr. 21 75210 Keltern	07082/941582 Region 9
Stefan Grathwohl	Friedinger Str. 17 78224 Singen	07731/955146 Region 9
Julia Griefahn	Eichenstr. 29 20259 Hamburg	/ Region 2
Markus Helmes	Fasanenweg 4a 38324 Kissenbrück	05337/948380 Region 7
Manfred Kurschatke	Aldenrather Str. 28 50354 Hürth	02233/373316 Region 7
Jörg Lemcke	Muhliusstr. 68 24103 Kiel	0172/4102225 Region 1

Hallo
Nach-
barn!!

Adressenänderung

Ali Belatreche	47, rue de Boucheepron F-57880 Varsberg	0033-3-87820553
Christiane Büll	Eichenstr. 23 20259 Hamburg	040/7204208 Region 2
Christoph Lohmer	Oranjeshofstr. 1 50769 Köln	/ Region 7
Lars-Ulrich Müller	Borngartenstr. 8a 64319 Pfungstadt/Escholbrücken	06157/911523 Reg. 8

Exem - Neuheit

Als echte Neuheit ist jetzt von Exem der auf dem Turiner Salon 1966 vorgestellte Prototyp des 124 Spider mit

Hardtop herausgebracht worden. Die Karosserie und das Dach sind aus einem Guß hergestellt. Art.Nr.: EX R1012;

Typ/Bezeichnung: 124 Spider Prototipo Pininfarina, Salone Torino 1966; Farbe: grün-metallic; Preis: 57,50DM

Weber-Vergaser-Spezialist

Von unserem Clubfreund Guido Brüning wurden wir im Rahmen des <http://www.fiatspider.de> -Forums auf eine interessante Homepage hingewiesen, die

Informationen zu Problemen mit Weber-Vergasern bereithält. Unter <http://www.vgsmotorsport.de>, der Homepage der Firma VGS Viktor Günther Motorsport,

dem Weber-Vergaser-Spezialisten schlechthin, findet ihr Hilfe und Ersatzteile.

Quelle: Guido Brüning, Clubmitglied, 27.9.99, Auszug

SU



Fiat - das neue Markenzeichen

Es handelt sich um das berühmte runde Wappenschild aus den zwanziger Jahren mit dem durch einen Lorbeerkranz umrahmtem blauen Feld mit silberfarbenem Aufdruck, das stilistisch leicht überarbeitet wurde. Das mit dem Zusatz "1899-1999" versehene Wappenschild ist das Logo, mit dem das hundertjährige Bestehen des Unternehmens gefeiert wird. Fiat hat den Blick auf den globalen Markt gerichtet, ohne jedoch seine Identität und Wurzeln vergessen zu haben, deren Symbol das neue Markenzeichen ist. Das vom Centro Stile Fiat entworfene Wappenschild verkörpert den "Wandel im Zeichen der Kontinuität" und ist Ausdruck für die zeitgemäße Interpretation von traditionellen Werten. Das runde Logo



1999



1929

löst die fünf Schrägstriche ab, die seit 1991 für das sogenannte "family feeling" der Fiat-Autos sorgen. Unverändert bleibt dagegen das Markenzeichen der Gruppe, die um 18 Grad geneigten vier Rhomben. 14 verschiedene Markenschilder schmückten in den vergangenen 100 Jahren die Kühler bzw. Kühlerverkleidungen der Fiat-Fahrzeuge. Sie alle sind mit Geschichten verbunden, die ebenso ungewöhnlich wie faszinierend sind und die nachfolgend chronologisch aufgezeigt werden.

In loser Folge wollen wir diese Chronologie im Spider-Magazin veröffentlichen.

Quelle: FIAT AG, Pressemitteilung, gekürzte Fassung

SU

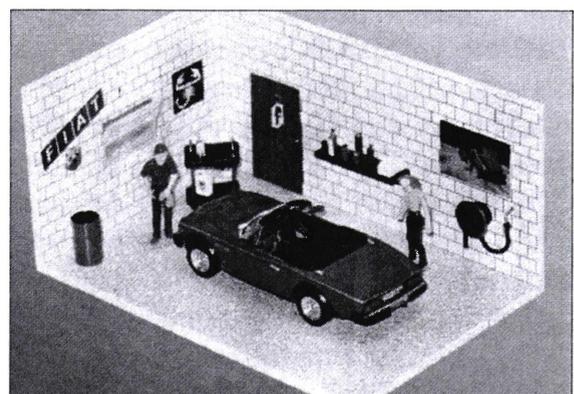
Spider - Dioramen

Wer zu Weihnachten wie der einmal nicht weiß, was ihm noch in der Sammlung fehlt, dem kann geholfen werden. Wir empfehlen ein Spider-Dioramen. Nie gehört? Macht nichts. Der Präsident der Volumex I.G., Uwe Binder, fertigt in Eigenarbeit kleine Modellbauten, die wie Werkstätten und Garagen aussehen, und außerdem ein Spider-Modell (aber auch andere) beherbergt. Sie sind nicht nur nett anzusehen, sondern auch echte, heimische Handarbeit, wie es im Ländle üblich

ist. Je nach Ausstattung kostet so etwas ab DM 70 (Grundpreis) aufwärts im Maßstab 1:43 bis hinauf zum Maßstab 1:18 zu DM 90, wobei jedes Werkstattmännchen zu DM 20 und jedes Zubehör wie z.B. ein Werkzeugwagen zwischen DM 15 und DM 60 für einen 25-teiligen Werkzeugersatz extra kostet. In jedem Fall erhaltet Ihr ein sehr originelles Einzelstück, das in Farben und Mate-

rialien individuell nach Wunsch gefertigt wird.

Quelle: Uwe Binder, Beim Heiligenthal 3, 78532 Tuttlingen, Tel.+ Fax (07461) 13247, Auszug SU





Marc hat ein Brüderchen



Ralf und Claudia de Vrée sind nun zu viert. Der Stichtag war schon lange vorbei, als am 26.09.1999 um 0:47 nicht der 3887 gr. schwere, sondern der 4500 gr.

schwere und 54 cm lange Spider-Nachwuchsfahrer **Yann Thierry** das Licht der Welt erblickte. Herzlichen Glückwunsch nach Bargteheide.

Saisonauftrittreffen 28.-30.04.2000

Nachdem alles wieder zu sammengeschraubt ist, treffen wir uns zum Saisonauftritt im Münsterland zwischen Burgen und Schlössern in Borken. Die beiden Veranstalter

Susana Velkinho und Stefan Ebber stecken noch in den Vorbereitungen. Sie geben aber bei Fragen gerne Auskunft, wenn ihr 0177/5882333 (Stefan) oder 02861/600509

(Susana) anruft. Die Anmeldung mit Infos findet Ihr in dieser Ausgabe. Bitte beachten: Anmeldeschluß ist der 29.02.2000

Oldtimer-Treffen 19.-21.05.2000

Dieses Treffen in der Lüneburger Heide sollte man sich vormerken, meint der

ADAC. Bis zum 3. März 2000 kann man sich anmelden. Das Treffen wird vom 19. bis 21.

Mai durch den ADAC-Niedersachsen/ Sachsen-Anhalt in Celle ausgerichtet.



Mille Miglia 25.-28.05.2000

Auf der traditionellen "Mille Miglia" in Italien fahren im nächsten Jahr wieder reinrassige Sportwagen der verschiedensten Baujahre gegen die

Uhr. Ca. 1000 Meilen führt die Strecke von Brescia über Rom und wieder zurück. Unser Oliver Grahmann hat über die letzte Mille Miglia in seinen

eindrucksvollen Berichten im Spider-Magazin berichtet. Ein Besuch der Mille Miglia in Verbindung mit einem Kurzurlaub lohnt sich auf jeden Fall.

Haupttreffen Pfingsten 09.-12.06.2000

Drei scheene und gemidliche, gemeinsame Dache in Maintal bei Frankfurt am Main können mer üwwer Pfingste bei unserm Jahreshaupttreffen

verbringe. Hanna, Ronny, Uli und Uwe hawwe e interessandes und reichhaltisches Programm zusammenge stellt, bei dem jeder uff sei Kostekimmt. Also, Pfing-

sten auf nach Frankfurt zu Äppelwoi un Rippcher mit Kraut. Aameldung und Programm liegt bei. Beachtet unbedingt den Anmeldeschluss am 23.04.00.

10 Jahre VOLUMEX I. G. 22.-25.06.2000

Der Präsident der VOLUMEX I.G., Uwe Binder, hat unseren Vorstand zu diesem Treffen vom 22. bis 25. Juni 2000 nach Tuttlingen (Raum Stuttgart) eingeladen.

Als Ehrengäste sind geladen: Mitarbeiter von FIAT und PININFARINA sowie Vorstände anderer Clubs. Alle VX-Fahrer unseres Clubs sind natürlich ebenfalls herzlich will-

kommen. Nähere Informationen gibt Euch Uwe Binder.

Quelle: Uwe Binder, Telefon + Fax (07461) 13247, Einladung, 1/98, Auszug
SU



Verkaufe

Fiat Spider CS2 Vergaser, Bj79, weiß/schwarz, 2.Besitz, Auto im gepflegten Org.zustand für 10000,-DM zu verk. Tel.: 02858/ 2970 [Harald v. Mallinckrodt](mailto:Harald.v.Mallinckrodt@t-online.de)
<harald.vonmallinckrodt@t-online.de>

Fiat Spider Oldtimer, EZ 1970, US Import, 1,4l, 90PS, Motor generalüberholt, Lack neu, ATM, 4x Alu, 4x Stahlf., viele Ersatzteile. Tel.: 0170/4902241 [Wiese Michael](mailto:Wiese Michael@cheesy0000@aol.com)
<cheesy0000@aol.com>

fiat spider teile 1800 spider motorblock + zylinderkopf, kolben, oelpumpe, div. motorteile, tacho, holzlenker, original seilzuege, lichtmaschinen, div. eltteile, div. schriftzuege pininfarina, mittelkonsole etc kpl. sammlung nur dm 500,-. Tel 0511-814242 [susanne bucholski](mailto:susannebucholski@creativteam.com)
<bucholski@creativteam.com>

Alufelgen, Verk. je einen Satz CD 19 und CD 92 Alufelgen. Größe: 5,5x13 und ein Satz Dunlop Alu 5x13. Preis je Satz: 200 DM.
[Markus Siebert](mailto:Markus Siebert@marsiebert@aol.com)
<marsiebert@aol.com>

Gepäckträger für Kofferraum. Habe von unserem Eurospider noch einen Original-Gepäckträger. Auf Wunsch kann auch eine Alukiste, die wir drauf montiert hatten, mitgeliefert werden. Unser Spider war braunmetallic. In dieser Original-Farbe ist auch die Kiste. Tel. 08222-410593, [Susanne Ehlers](mailto:Susanne Ehlers@finchen@dr.com)
<finchen@dr.com>

Fiat 124 Spider (US) zu verkaufen. AU und TÜV neu, Verdeck neu, Zustand 2, KEIN ROST, ALU-Felgen, tiefer, 75.000 mls ich habe den Wagen vor einem 1/2 Jahr für 15.000,- DM gekauft und nochmal c.a. 5.000,- DM investiert. Wagen ist kpl. gewartet und durchgecheckt. Motor neu eingestellt. Bremsen wurden erneuert. PREIS: 13.500,- DM. Tel 0177/4248786, [Stefan Beckmann](mailto:Stefan Beckmann@einspunktnull.de)
<beckmann@einspunktnull.de>

124 CS2, rot, Bj. 1973, US Import vor 8 Jahren, ClassicData WGA 17.900,—, danach wurden Getriebe/Bremsen/Lichtmaschine etc. überholt. CD 30 Felgen, kpl. Wurzelholzausstattung, Dach und Innen schwarz, Bilder per eMail möglich. Standort DO. Tel.: 0172/6822480, VB 11.500,—
[Andreas Guttman](mailto:Andreas Guttman@vew.de)
<andreas.guttman@vew.de>

Spider 2000 EFI, autom., white, chrome lugg. rack, no accidents, original Calif 124 Spider 2000 Efi, equip. with Catalytic Conv., Fiat alloy wheels 5 1/2 Jx13, tinted windows, blue carpets and interior (very nice, clean, not ripped or worn, all original). It has a brand new blue canvas „sunfast“ top. Total original mls: 60, 874. Runs great, we have „our baby“ spider with us touring southern Europe. we bought the car in 1994, are third owners and have complete history and extensive restoration/maintenance list. California, LA car. We recently

licensed and registered the car in Bavaria/Germany. Have many pictures, can be forwarded on email. Car is stored in South.Europe/Croatia. Price: \$ 7.250 Sany Antonio August, tel **385 51 764301 or **1 248 6816899
<sany.august@ri.tel.hr or kainc@megsinet.net>

1976 Fiat Spider, 124 CS 1, Bj. 76, 1800 ccm, ca. 80 PS, dkl.blau, CD 30, neue Reifen, Sportauspuff (ABE), Frontscheibe, WaPu, LiMa, Zahnriemen neu; Bremsen, Getr., Kardan, Vorderachse und Diff. überholt, Edelholz und neuer Teppich, Literatur und viele E-Teile vorhanden! DM 5.900,— Tel.: 04632-875 247 ab 19.00 Uhr; Standort bei FL-SH [Sven Gruber](mailto:Sven Gruber@GruberSven@aol.com)
<GruberSven@aol.com>

Spider 124 CS2, EZ 07/79, aubergine-metallic, TÜV 08/99, AU 08/00, Sommerfahrzeug, innen beige, Verdeck hell, optionaler Heckgepäckträger (nicht montiert), VB 5.000,- DM, Tel.: 0172-6079325 [Thilo Kirsch](mailto:Thilo Kirsch@pixelplanet.de)
<kirsch@pixelplanet.de>

Suche Hardtop für meinen Fiat Fiat 124 Spider, Modell DS. Tel.: 0211/296669 oder 01732931666 [Helmut Welz](mailto:Helmut Welz@Guido.Bruening@t-online.de), Dü, <Guido.Bruening@t-online.de>

Diverse E-teile f. 124 Spider, Radaufhängung, Armaturentafel m. Armaturen, div. Kleinteile, Karosserieteile, etc. Tel.: 0172-8934568 [Christians](mailto:Christians@rentcook@arcormail.de)
<rentcook@arcormail.de>



CD 30 Alufelge, mit neuwertiger Bereifung, Verkaufe einen Satz CD-30-Felgen mit neuwertiger Bereifung 185/60 R13. Preis DM 500,—, Tel.: 06203/17211 [Sciacca Biagio](mailto:SciaccaBiagio@gmX.net) <Sciacca@gmx.net>

Fiat Spider 124 (US), dunkelblau, US-Ausführung mit Heck-Gepäckträger, Bj. 78, 90 PS, Cromodora-Alufelgen, Breitreifen, 85000 Meilen, Boden original rostfrei, Verdeck dicht VB 5.900,- DM Tel.: 09722/4818 (Raum Würzburg/Schweinfurt) [Ute Reuß](mailto:UteReu@Lummel-GmbH-t-online.de) <Lummel-GmbH@t-online.de>

124 CSA Abarth Rally hellblau/schwarz, Baujahr '74, Zustand 2 (stimmt wirklich), alles orig. + z.B.: einstellbares Konifahrwerk (ziemlich selten), div.

Teile etc. schweren Herzens abzugeben. Preis VB: DM 42.000,- Näheres unter: 08143/998698 oder 0171/2160206 [Nils Böhme](mailto:NilsBoehme)

US-Spider for sale Bj.: 1980, 2,0 Liter, Einspritzer, blau/Beige, hervorragende Substanz, G-Kat, Neu: Hauptbremszylinder, G-Kat, Zahnriemen, Zr.-Spannrolle, Federbeine, Mittelkonsole, Lichtschaltarmaturen, Motor generalüberholt vor 3 Jahren Sommerfahrzeug VB: 13.500,- DM. Tel.: 09132/844024 [stefan zehetbauer](mailto:stefan.zehetbauer@adidas.de) <stefan.zehetbauer@adidas.de>

Spider CS1 zu verkaufen. Leider muß ich mich von meinem Spider CS1, Bj 8/76, EZ 7/77 trennen. Er ist nicht mehr kastriert, hat eine Kontaktlose

Zündanlage, Bremszangen sind komplett 1998 erneuert worden, Achsgummis (alle vorne in der Mache) erneuert. Der Spider ist absolut alltagstauglich, Dach (schwarz) ist super in Schuß und dicht. Farbe ist rot/beige, Zustand ist original ungeschweißt. Ein ehrliches Auto! Abzugeben für 11.000 DM VB. [Frank Lambertz](mailto:Frank.Lambertz@telekom.de) <Frank.Lambertz@telekom.de>

1978 american model cabrio black-brown perfect condition ± 350.000,- Bfr tel. 0032/486.53.53.83 or 0032/50.51.07.01 (office) [Kristof Leliaert](mailto:immo.leliaert@online.be) <immo.leliaert@online.be>



Suche

SPIDER 124 parts, Hi, I am looking for two Chrome frame (spiderpoint part #9156a) but for an AS model this part is smaller than for the other models. Can you help me find it, they do not have it at spider point neither at Holtmann and my other belgian and french dealers. Thanks For your help. My car is a 67 # 124AS0000816 [Luc DEBY](mailto:luc_deby@compuserve.com) <luc_deby@compuserve.com>

Hardtop. Suche dringend für meinen Spider CS2 ein Hardtop. Farbe egal, am besten jedoch rot oder schwarz. [Nowke Andreas](mailto:anowke@urz-amil.urz.uni-heidelberg.de) <anowke@urz-amil.urz.uni-heidelberg.de>

CD 134 und Hardtop für DS Eurospider gesucht. Suche Hardtop und 4 Stück Cromodora CD 134 (5,5x 14) für Eurospider Bj. 84, Tel. 0173/3057962 oder 0711/6571152. [Carsten Schmid](mailto:C.Schmid@BDI-Online.de) <C.Schmid@BDI-Online.de>

Tieferlegung. Suche hintere Tieferlegungsfedern (gebraucht) von 124er. Möglichst hart. [Markus Siebert](mailto:marsiebert@aol.com) <marsiebert@aol.com>

Tür. Suche rostfreie Fahrertür und Beifahrertür für Fiat Spider CS0 Bj. 81 - 0170 - 4927353 [Wojtek](mailto:Wojtek11@hotmail.com) <Wojtek11@hotmail.com>

Zeituhr. Suche für meinen Spider CS2 eine Zeituhr (Borletti) zum Einbau ins Amaturenbrett. Bitte melden unter 0172-3194135 oder via Email. [Andreas Nowke](mailto:anowkw@urz-mail.urz.uni-heidelberg.de) <anowkw@urz-mail.urz.uni-heidelberg.de>

Suche CD30-Felgen. In akzeptablen Zustand. [Frank Ollmer](mailto:Frank.Ollmer@t-online.de) <Frank.Ollmer@t-online.de>

Suche dringend Hardtop für meinen Fiat Fiat 124 Spider, Modell DS. Tel.: 0211/296669 oder 01732931666 Düsseldorf. [Helmut Welz](mailto:Guido.Bruening@t-online.de) <Guido.Bruening@t-online.de>



Schon verkauft (ital. Abarth)

Suche Speedline Felge. 5 1/2 Jx14H2-25, Preis per E-Mail durchgeben oder an 0030-1-6138052 faxen. Lieferung per Nachnahme in D, Adresse wird nach der Preisvereinbarung durchgegeben. Danke aus Athen. Ilias Mertzianis <mertzi@internet.gr>

Volumexfelgen gesucht. Bitte mail! Volker <v.rummel@t-online.de>

Spider in Raum Aachen u. Umgbg. Suche spitzenmäßig gut erhaltenen F. Spider, wenn möglich aus dem Großraum Aachen. Schwarz, Silber od. Weiß. Tel.: 0241/ 88972-88. Kai Oetzbach <k.f.oetzbach@rolka.de>

SPIDER 1600 WANTED, Wanted 1600 Spider in good condition. Straight body, clean interior, good rubber, glass etc.. Orig. wood dash. Orig. bumpers and all badges, no rust, no non-original body works, original seats. Engine

and mechanical parts and components in a good condition Please use email, sorry but I don't understand german. Carlos Mascorda (E) <mascorda@chadwyck.es>

Getriebeglocke. Ich suche eine große Getriebeglocke für meine AS, so daß ich nicht nur die Standardkupplung sondern auch die größere einbauen kann. Tel.: 02351-634536 (Lüdenscheid, MK) René Wendel

Suche immer noch Innenausstattung. Suche beige LederAusstattung für 124-DS. 09521/618479 Michael Spies <mspies@01019freenet.de>

Argenta Nockenwellen. Suche Nockenwellen für 2-Liter-Argenta 120 i.e. mit Verteilerantrieb oben an Auslaßwelle wie 124-DS; alternativ Sportnockenwellen mit gleichem Antrieb. Tel.: 089/565079 Markus Siebert <markus.siebert@baypol.bayern.de>

Suche günstigen 124 Spider BS zum Restaurieren bis max 4500 DM. Tel.: 06172-82180 oder 0171-7173106 Jens Kopp <j.t.kopp@t-online.de>

Luftmengenmesser. Suche gebrauchten Luftmengenmesser für 124DS Bj. 85 (Bosch Nr.:0280202023). Axel Peters Tel.: 0171/ 4921911 Axel Peters <drpeters@t-online.de>

Hardtop gesucht. Suche Hardtop für 1984' DS Eurospider, Farbe egal, Telefon 0172/9428650 am besten abends oder am WE, Carsten Schmid <C.Schmid@BDI-Online.de>

Suche guten Europa Spider. Modell BS/BS1/CS/CS1 in Europa Ausführung. Bitte nur gute, unverbastelte Fahrzeuge anbieten. Tel.: 0221/436472 Handy: 01729524343 Rolf Bodewig <Guido.Bruening@t-online.de>

Sitze/Mittelkonsolen. Suche für meinen CS0 2000i.e Bj. 82 einen Fahrersitz mit blauem Kunstlederbezug, od. eine Sitzlehne die noch i.O. ist, und eine Bezugsquelle woher man einen neuen Bezug bekommt. Außerdem suche ich die Mittel- und Radiokonsolen in blau. Raum Karlsruhe. Tel. 07271-52170 Harry Schmitt <harryschmitt@hotmail.com>





Der Weg des alten Eisens... Teil 2

In der letzten Ausgabe suchten die Besitzer der ungetypten Spider (000) Ihre Zulassungszahlen leider vergeblich. Ralf hatte mir die Zahlen pünktlich zugeschickt, jedoch hatten sie sich vorübergehend raffiniert in meinem Rechner

versteckt. Hier ist nun also der Nachtrag der Zulassungszahlen:

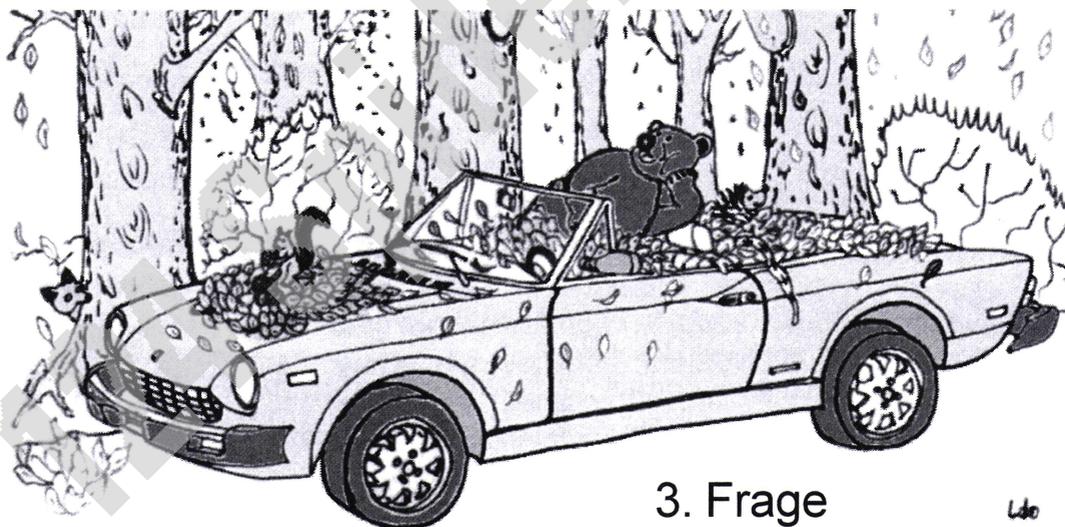
Bei den angeforderten Zahlen der ungetypten Fahrzeuge der Marken FIAT und Pininfarina muß man natürlich berücksichtigen, daß hier alle

Fahrzeuge gezählt werden, die nicht für Deutschlands Markt angemeldet worden sind.

Dennoch behaupte ich, daß aufgrund seines Beliebtheitsgrades der FIAT 124 Spider mit den Typen CS2 und CS0 einen Großteil davon ausmacht. rdv

Typ	Hubraum	Typ-schlüssel	Anzahl 01.07.86	Anzahl 01.07.90	Anzahl 01.07.91	Anzahl 1996	Anzahl 01.07.98
FIAT		4001		*	**	****	
?	-	4001/000	?	?	?	?	50.520
Pininfarina		4107					
?	-	4107/000	?	?	?	?	545

Spider-Eignungstest



3. Frage

Libo

Im Herbst haben Sie während des Besuches bei Tante Liesbeth das Verdeck nicht geschlossen. Nun ist unter den Laubbergen ihr Spider nicht zu finden. Es haben sich einige "Winterschläfer" eingenistet.

Wie werden Sie das Laub und die ungebetenen Gäste wieder los?

1. Trotz Protest von Tante Liesbeth ergreifen Sie deren Staubsauger und saugen ihr Fahrzeug frei.

2. Sie rücken dem Laub und den Insassen mit einem Hochdruckreiniger zu Leibe.

3. Sie fahren mit hoher Geschwindigkeit auf der Autobahn, wobei das Laub davonfliegt. Außerdem fahren Sie Schlangenlinien, bremsen abrupt, so daß den "Mitfahrern" schlecht wird und sie die Flucht ergreifen.

Lösung:

Sie fahren Ihren Spider mit Insassen und Laub in die Garage und lassen dort alle überwintern!



Schadensmeldungen



Was den Versicherungen so alles an Unfallhergängen geschildert wird, ist manchmal wirklich zum Schießen. Guido Brüning entdeckte einen Zeitungsausschnitt mit diesen Versicherungsmeldungen in einer Kfz.-Werkstatt.

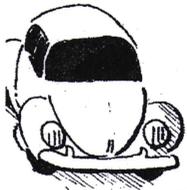
„Ich habe gestern abend auf dem Heimweg einen Zaun in etwa 20 Meter Länge umgefahren. Ich wollte Ihnen den Schaden vorsorglich melden, bezahlen brauchen Sie nichts, denn ich bin unerkannt entkommen.“



„Im gesetzlich zulässigen Höchsttempo kollidierte ich mit einer unvorschriftsmäßigen Frau in der Gegenrichtung.“

„Ein Fußgänger kam plötzlich vom Bürgersteig, und verschwand dann wortlos unter meinem Wagen.“

„Ich hatte noch nie Fahrerflucht begangen: Im Gegenteil, ich mußte immer weggetragen werden.“



„An der Kreuzung hatte ich einen unvorhergesehenen Anfall von Farbenblindheit.“

„Im hohen Tempo näherte sich mir eine Telegrafentange. Ich schlug einen Zickzackkurs ein, aber dennoch traf die Telegrafentange am Kühler.“



„Ich fuhr durch die Au. Plötzlich kamen von links und rechts mehrere Fahrzeuge. Ich wußte nicht mehr wohin und dann krachte es vorne und hinten. Ich mußte Ihn leider aufs Korn d. h. den Kühler nehmen, dann fegte ich Ihn seitlich über die Windschutzscheibe ab.“

„Ein unsichtbares Fahrzeug kam aus dem Nichts, stieß mit mir zusammen und verschwand dann spurlos.“



„Ich fuhr mit meinem Wagen gegen die Leitschiene, überschlug mich und prallte gegen einen Baum. Dann verlor ich die Kontrolle über mein Auto.“

„Beim Heimkommen fuhr ich versehentlich in eine falsche Grundstücksauffahrt und rammte einen Baum, der bei mir dort nicht stand.“





Hamburger Stadtpark-Rennen



Ein Ferrari 250 GT Drogo special zieht die Blicke auf sich.

Stadttrennen gab es früher in vielen Städten. Das Hamburger Stadtparkrennen zählte zu den bedeutendsten Kursen seiner Zeit. 1934 fuhr zum erstmalig Motorräder und Gespanne diese Strecke. Erst 4 Jahre später fanden auch Wagenrennen statt. Damals gingen BMW, FIAT, MG, Lancia u. a. an den Start. Die Kurslänge betrug ca. 6 km. Die anfängliche Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 km/h wurde ein Jahr später vom Publikumsliebbling "Schorsch" Meier aus Bayern in einem Auto Union Rennwagen mit 142 km/h noch übertroffen. 1952 beendete ein schwerer Unfall die Ära des Hamburger Stadtparkrennens.

Der motorhistorischen Leidenschaft der Sponsoren ist

es zu verdanken, daß am 28. und 29. August 1999, also 47 Jahre später diese Veranstaltung wieder ins Leben gerufen wurde, die jetzt jährlich stattfindet. In Demonstrationsläufen und Gleichmäßigkeitsrennen können zum Teil Original-Rennmaschinen und Original-Rennfahrer bestaunt werden.

Der älteste Rennwagen war in diesem Jahr ein "Hudson Mile Minut" aus dem Jahre 1912. Als jüngster Tiefflieger sauste ein "Norton" aus dem Jahre 1962 über den Asphalt. Bei den Startlisten stieß ich auf Fahrzeugtypen, von denen

Biergarten und Liegewiese standen für zwei Tage nicht auf Platz 1, als die Klassiker den Hamburger Stadtpark umrundeten.



Der Gefängniswagen ist bei Verbrechern nicht gerne gesehen

ich noch nie etwas gehört habe. Wie sieht ein "H.R.G.", "Arab Low chassis Super Sports", "Neander Fahrmaschine" oder "Invicta >S< 140 Low chassis" aus?

Na! Ist jetzt der/die eine oder andere von Euch auf den Geschmack gekommen?

Das 2. Moto Revival Hamburger Stadtpark findet am 2. und 3. September 2000 statt. Sehen wir uns?

Gruß Liane



Herbsttreffen

Frank Lütke rief zum Herbsttreffen. Viele Teilnehmer aus Nah und Fern fanden sich in Bergedorf ein. Vielen Dank Frank.



Eine äußerst wertvolle Ladung überquert die Elbe

Wie alle "Frischlinge" wurden natürlich auch wir gnadenlos dazu verdonnert, einen Beitrag für die nächste Ausgabe des Spider-Magazins zu verfassen.

Zuerst aber einige Informationen über uns und unsere(en) Gefährt(en): ... Anno 1965/66 bzw. 1981 ... aber das ist eine andere Geschichte. Also ... wir heißen Elke Handschumacher, Peter Wittstock und Spider CS0, sind 33, 34 und 18 Jahre alt, stammen aus Berlin bzw. den USA und wohnen in Berlin-Spandau. Der Spider gehört seit dem 07.03.1999 – 10.42 Uhr – zur Familie. Im Club sind wir drei seit Mai 1999.

Hier nun die wahre Geschichte des diesjährigen Herbsttreffens in Hamburg... oder was Ihr schon immer über

die anderen Mitglieder wissen wolltet oder schon wisst...:

Am Freitag abend, dem 24.09.1999, ab 20.30 Uhr sollte es losgehen. Treffpunkt auf "Bier und Bratkartoffeln" war der Gasthof "Zur schiefen Brücke" gegenüber dem Hotel "Vierlandentor" in Hamburg-Bergedorf. Wir wollten dort natürlich möglichst pünktlich erscheinen und fuhren entsprechend früh los. Das Wetter war perfekt!

Nachdem wir uns erfolgreich durch den Berufsverkehr gekämpft hatten, wurde unsere Fahrt nur wenige Kilometer außerhalb von Berlin jäh gestoppt – Stau... totaler Stillstand... nichts ging mehr! So sahen wir nach 1 ½ Stunden noch immer die Lichter unserer Stadt. Die Temperatur des Motors stieg besorgniserregend. Proportional zur Wagentemperatur erhitzte sich auch die Temperatur unserer Gemüter: ... "es war Deine Idee,

diesen Weg zu nehmen!"... "provoziere mich jetzt nicht!"... "Deine schlechte Laune immer"..." Du bist schuld!"... "nein, Du!"... "wir verkaufen den Wagen!"... "so was blödes!"... "wir kehren um!" Letzteres taten wir Gottseidank nicht! Dem Chaos entkommen, kühlten wir drei schließlich wieder auf Normaltemperatur ab. Die weitere Fahrt verlief bis auf den kurzzeitigen Ausfall des Abblendlichtes und das pfeilartige Überholmanöver zweier Spider-Geschosse, deren Identität uns bis heute nicht bekannt ist recht gemütlich.

Um ca. 22.30 Uhr hatten wir mit Hilfe der uns von Organisator Frank Lütke übersandten Wegbeschreibung unser Ziel endlich erreicht. Wir nahmen unser Zimmer im Hotel "Vierlandentor" in Beschlag und steuerten danach direkt unseren Treffpunkt gegenüber an. N'kühles Blondes hatten



wir uns nach dieser Anreise wirklich verdient! Als wir in den Gastraum kamen, sahen wir zunächst nur 5 Typen mit weiß-blauen Schals an der Bar. Wir fragten uns: "Muss man im Spider-Club auch gleichzeitig HSV-Fan sein (und das bei unserer derzeitigen Hertha)? Und "Finden die Treffen immer unter Ausschluss von Frauen statt?"". Aber unsere Sorge war unbegründet. Auf unsere schüchterne Frage, ob wir denn hier richtig seien, wurden wir freundlich in den hinteren Raum geschickt. Dort saß der harte Kern der Spideristi zu unserer Erleichterung noch beim Bier zusammen. Wir zischten zwei große Holsten-Pils, (Holsten knallt am... (Anmerkung der Verfasser!)) und die Erschöpfung war vergessen. Während des gemütlichen Abends lernten wir nicht nur einige Clubmitglieder sondern auch die potentiellen Absonderlichkeiten eines Spider kennen, die unser Gefährte uns bisher verheimlicht hatte. Bei dem einen gehen die Scheibenwischer nur, wenn das Radio läuft, der andere hupt ohne Grund in der Rechtskurve und versetzt Fußgänger in Angst und Schrecken etc.pp. (Das kann ja noch heiter werden...!) Außerdem gibt es doch tatsächlich Leute, die ihren Spider in beheizten Garagen auf Teppichen parken. Unglaublich...! Wir waren jedenfalls froh, daß der überwiegende Teil der Spideristi keinen allzu großen Kult um die Pflege des Wagens trieb.

In der diesem netten Abend folgenden Nacht regnete es ziemlich heftig, aber am nächsten Morgen strahlte die Sonne wieder. Nach der Wetteranalyse erwartete uns ein üppiges Frühstücksbüffet mit einem Frühstücksei, an dem sich jeder die Zunge verbrannte, weil es wie durch Zauberhand einfach nicht abkühlen wollte. Unser Eindruck vom Vorabend relativierte sich etwas, als über die Frage nach vorhandenen Lederlappen etwas Unruhe ausbrach...!

pleite), ausfallen mußte. Das Improvisationstalent hatte aber schon Alternativen auf Lager. Wir begannen mit einer ½-stündigen Ausfahrt. Zwölf Spider hintereinander wie an einer Schnur gezogen!!! Ein wunderbares Bild und ein wunderbarer Sound!!!

Die folgende Führung im durchaus sehenswerten Bismarckmuseum geriet leider etwas staubig! Erfrischend motiviert war jedoch Klein-Franziska, die durch ihre fröhlichen Kommentare das Er-



Sonnenschein, alle Spider offen, alle Spider trocken, großes Hallo.

Gegen 10.00 Uhr fanden wir uns am Frasnquatiplatz zusammen um die neu angekommenen Spideristi zu begrüßen und die – natürlich inzwischen abgelederten- Spider zu begutachten. Erstaunlich, welche magische Anziehungskraft doch die offene Motorhaube eines Spiders auslöst...! Frank teilte mit, daß der geplante Ausflug in das Alte Land aufgrund einer Brückensperrung sowie das Kartfahren, (Betreiber ging

schlafen einiger Clubmitglieder erfolgreich verhinderte und die Museumsführerin dazu verleitet, ihre Stimme zu heben und zu senken, was dem Vortrag durchaus etwas Abwechslung verlieh. Danke, Franziska!

Der anschließende Besuch im Schmetterlinggarten war ein voller Erfolg! Es begrüßte uns ein Botaniker, der seine Führung so einleitet: "...Ihnen werden heute lebendig die kleinen Dinger begegnen, die ge-



wöhnlich an Ihrer Windschutzscheibe kleben! (oder zwischen den Zähnen. (Anmerkung der Verfasser))

In einer Art Gewächshaus konnten wir bei subtropischen Temperaturen die unterschiedlichsten Tagfalter und Nachtfalter (für die Fachleute unter uns auch Diurna und Heterocera) bewundern. Einige bringen es doch tatsächlich auf eine Flügelspannweite von bis zu 27 cm!

Im angrenzenden Café pausierten wir kurz. Eine weitere herrliche Fahrt in Kolonne folgte bis zum nächsten Programmpunkt: Fachsimpeln bei Kaffee und Kuchen auf der sonni-

der Fähre ein tolles Bild!!

Nachdem wir unsere treuen (teuren) Freunde sicher für die Nacht geparkt hatten, gönnten auch wir uns eine kurze Verschnaufpause. Mit dem Taxi (wir erfuhren während der zehnmütigen Fahrt fast alles aus dem Leben der sehr netten älteren Fahrerin) ging es gegen 19.30 Uhr zum "Vulcanus", einem Pizzabäcker. Vielleicht durch diverse Sonderwünsche (bitte eine Thunfischpizza ohne



Die Elbüberfahrt sorgte für mehr oder weniger zerzauste Haare

riecht" Bierdeckel! Klingt doof, hat uns aber den ganzen Abend beschäftigt! Und Olli mehrere Bier gekostet! (Übrigens: wir wußten's doch gleich, daß der 'nen Partner hat... Ne'Rolf?!...) Einige sollen (wir verraten gegen ein geringes Entgelt auch die Namen!) erst gegen Morgen in ihre Betten gefunden haben...

Sonntag morgen gegen 11.00 Uhr trafen wir uns wieder auf dem Frisquatiplatz. Da das Wetter eines Spider nicht würdig war, entschloss sich ein Teil der Gruppe, noch einen Bummel durch die Hamburger Innenstadt zu machen. Wir traten die Heimreise in ein richtiges Sauwetter hinein-an. Die entspannende Rückreise über die B5 entschädigte uns schließlich für die etwas missglückte Anreise.

Seit dem 1. Oktober liegt unser Freund nun im Winterschlaf. Wir waren uns einig, daß wir gemeinsam einen super Sommer und ein gelungenes Herbsttreffen hinter uns hatten...!

Bis zum nächsten Mal Peter, Elke und der Spider



An der Kaffeetafel wurde der Grundstein für das Frühjahrestreffen gelegt

gen Terrasse eines italienischen Restaurants. Erwähnt sei hier vor allem der köstliche Erdbeer-Rhabarber-Kuchen...!

Ein weiteres Highlight bescherte uns Frank mit der Elbfähren-Überfahrt! Die Spider hatten sich inzwischen um vier weitere auf sechzehn vermehrt und gaben alle zusammen auf

Thunfisch...etc.) bedingt, aßen wir ein wenig zeitversetzt (einige warten auf ihre Pizza heute noch). Uns fehlte es jedoch an nichts.

Kaum war das Blut in den Magen gerutscht, und somit das Denken gelähmt, wurden wir mit der Deutschen Antwort auf David Copperfield konfrontiert. Stichwort: Guido "er-



Vorstand

Funktion	Name / Adresse	Aufgabe	Telefon / E-Mail
1. Vorsitzender	Christian Schlamp (CS) Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	Ansprechpartner für Mitglieder und Interessenten, technische Beratung AS/CS/CS1	040/60951558 CristianSchlamp@fiat-spider.de
2. Vorsitzender	Michael Möller (MM) Tinsdaler Kirchenweg 285 a 22559 Hamburg	Händlerkontakte, technische Beratung DS, Redaktionsmitglied (Ressort: Vorstand)	040/810421 MichaelMoeller@fiat-spider.de
Kassenwart	F.-Oliver Grahmann (FOG) Steenrott 15 24214 Gettorf	Finanzen/Kasse, Ansprechpartner für Regionalleiter, Redaktionsmitglied (Ressort: Regionales)	04346/5155 OliverGrahmann@fiat-spider.de
Beisitzer	Stefan Benda (SB) Jahnkeweg 10 22179 Hamburg	Ansprechpartner für Veranstalter und Organisationen von Treffen Händlerkontakte	040/6410567
Beisitzer	Peter Bleßmann (pb) Mittelweg 126 20148 Hamburg	Technische Beratung CS0 / DS	040/4504125 PeterBleßmann@fiat-spider.de
Beisitzer	Tilman Döring (TDO) Krähenweg 35 22459 Hamburg	Chefredakteur Spider Magazin Technische Beratung CS0/CS2	040/5552190 TilmanDoering@fiat-spider.de
Beisitzer	Sönke Suhr (SU) Neue Sülze 2a 21335 Lüneburg	Verlage und Sponsoren, Redaktionsmitglied (Ressort: kurz&bündig)	04131/269827 SoenkeSuhr@fiat-spider.de
Beisitzer	Ralf de Vrée (rdv) Beethovenstr. 34a 22941 Bargteheide	Internet, EDV, Redaktionsmitglied (Ressorts: Internet, Telemarkt, Mitgliederbewegung)	04532/261319 RalfdeVree@fiat-spider.de

Regionalleiter

Gebiet Region	Ansprechpartner	Adresse	Telefon / E-Mail
Schleswig-Holstein Region 1	F.-Oliver Grahmann	Steenrott 15 24214 Gettorf	04346/5155 OliverGrahmann@fiat-spider.de
Hamburg Region 2	Christian Schlamp	Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	040/6032290 CristianSchlamp@fiat-spider.de
Berlin Region 3	Lutz Radusch	Bartschinerstr. 11 12355 Berlin	030/6644746
Friesland Region 4			
Bielefeld Region 5	Marco Kollmeier	Warburger Str. 44a 33098 Paderborn	05251/681554 mkollmeier@gpdm.de
Kassel Region 6	Werner Lontke	O.T. Immensen 72 37574 Einbeck	05561/81530
Köln Region 7	Guido Brüning	Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	02252/81812 Guido.Brueuing@t-online.de
Frankfurt Region 8	Joachim Häring	Groß Gerauer Str. 82 55130 Mainz	06131/882181 Joachim.Haering@hub.de
Schwarzwald Region 9	Fritz Ramsaier	Leonhardstr. 10 72250 Freudenstadt	07441/87301 fgram@bluewin.de
München Region 10	Christoph Spanner	Sachsenkam 18 81369 München	089/7696699 spanner@pildata.de

Einführung und Vernunft.

F O R M A



Leidenschaft
des
Designs.

*Mehr als
sechzig
Jahre Autos
Pininfarina.
Autos,
die Epoche
machten,
Geschichte
schufen,
einen Stil
bestimmten.*

Rationalität
der
Produktion.

*Pininfarina
stellt
jährlich mehr
als dreissig-
tausend
Autos her.
Ein Produktions-
prozess
von totaler
Qualität.*



pininfarina

Ideenschöpfer. Automacher.